

Sicherheitsdatenblatt

NMNH (Reduced beta-Nicotinamide Mononucleotide)

Produktnummer: HLXR006 | Charge: NMNH250401 | CAS: 3083704-66-6 | Reinheit: 99,44 % (HPLC)

Version	1.0
Erstellt/überarbeitet am	28.05.2026
Druckdatum	28.05.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname	NMNH
Englische Bezeichnung	Reduced beta-Nicotinamide Mononucleotide
Synonyme	Reduced beta-NMN; beta-Dihydronicotinamide mononucleotide; beta-NMNH; Dihydronicotinamide mononucleotide
Marke/Technologie	UTHPEAK(TM)
Produktnummer	HLXR006
Marke	Healixir
Chargen-Nr.	NMNH250401
Produktart	Stoff / Pulver
CAS-Nr.	3083704-66-6 (laut Herstellerangabe für UTHPEAK(TM); im CoA nicht gesondert ausgewiesen). Alternative Datenbankeinträge für andere NMNH-Formen können abweichen.
EG-Nr.	Nicht verfügbar
Summenformel	C ₁₁ H ₁₇ N ₂ O ₈ P.Ca laut öffentlich verfügbarem CAS-Eintrag; chargenbezogen im CoA nicht ausgewiesen
Molare Masse	376,31 g/mol laut öffentlich verfügbarem CAS-Eintrag; chargenbezogen im CoA nicht ausgewiesen
Reinheit	Spezifikation: nicht weniger als 95,0 %; Ergebnis laut CoA: 99,44 % (HPLC)
Herstellungsdatum	02.04.2025
Verfallsdatum	01.04.2027
Ursprungsland	P. R. China
Referenz	In house

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Laborchemikalie; Analyse- und Forschungszwecke; Rohstoff für gewerbliche Formulierungs- und Entwicklungsarbeiten; Verwendung im kontrollierten gewerblichen Bereich.
-----------------------------	--

Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht für Human- oder Veterinär Anwendungen, Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel oder den privaten Verzehr bestimmt. Alle nicht bewerteten Anwendungen ausserhalb eines geltenden regulatorischen Rahmens werden nicht empfohlen.
---	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Healixir UG
Anschrift	Europa-Allee 2, 49685 Emstek, Deutschland
Telefon	-
E-Mail	support@healixir.de
Geschäftsführer	Dr. Lars Meyer
Registergericht	Amtsgericht Oldenburg
Registernummer	HRB 222984
USt-IdNr.	DE459038661

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft	24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ: +49-361-730730
Stelle	Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Konservative Selbsteinstufung auf Grundlage verfügbarer Lieferanteninformationen zu reduced beta-Nicotinamide mononucleotide / reduced form disodium sowie der vorliegenden Chargendaten. Für den Stoff ist keine harmonisierte EU-Einstufung bekannt.

Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, oral	Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenreizung	Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Hinweis: Bei Staubbildung kann es zu mechanischer Reizung der Augen und Atemwege kommen. Organische Pulver können bei feiner Verteilung grundsätzlich staubexplosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramm	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise	<p>P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P312 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. P302 + P352 BEI BERUEHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.</p>
Ergänzende Gefahrenhinweise	Keine weiteren besonderen Gefahrenhinweise bekannt.

2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nach derzeit verfügbaren Informationen nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß REACH, Anhang XIII. Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 bzw. (EU) 2018/605 liegen nicht vor. Staubentwicklung vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäß CLP
Reduced beta-Nicotinamide Mononucleotide (NMNH / UTHPEAK(TM))	3083704-66-6	Nicht verfügbar	<= 100 %; Reinheit 99,44 % (HPLC)	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319

Das CoA bezeichnet den Stoff als Reduced beta-Nicotinamide Mononucleotide (Reduced beta-NMN) / beta-dihydronicotinamide mononucleotide (beta-NMNH). Die CAS-Nummer und Summenformel sind im CoA nicht gesondert ausgewiesen; die Angaben in diesem Abschnitt wurden anhand öffentlich verfügbarer UTHPEAK-/Stoffinformationen ergaenzt und anhand der endgueltigen Lieferantenspezifikation zu verifizieren.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfaellen ärztlichen Rat einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorzeigen.
Nach Einatmen	Frischluft zuführen. Bei Atembeschwerden, Reizung der Atemwege oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt kontaktieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche Reizungen von Haut und Augen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Staub kann mechanische Reizungen der Atemwege verursachen. Weitere spezifische Symptome sind nicht bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine spezifischen Gegenmittel bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), ABC- oder Trockenloeschpulver. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl; kein scharfer Wasserstrahl, wenn dadurch Staub aufgewirbelt wird.
5.2 Besondere Gefahren	Brennbarer organischer Feststoff. Abgelagerter Feinstaub kann ein Explosionspotenzial aufweisen. Im Brandfall können Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Phosphoroxide, Natriumoxide (bei Salzform) sowie reizende oder toxische Dämpfe entstehen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
5.4 Weitere Information	Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubbildung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Substanzkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
6.2 Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Trocken aufnehmen. Staubeentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeignete, dicht verschliessbare, gekennzeichnete Behälter überführen. Kontaminierte Flächen nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung	Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Uebliche Labor- und Hygienemassnahmen beachten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, insbesondere bei Umfüllung größerer Pulvermenge. Staubablagerungen vermeiden.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung	Dicht verschlossen, trocken und vor Luft, Feuchtigkeit sowie direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Laut CoA: in gut verschlossenem Behälter fern von Luft, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht aufbewahren; Langzeitlagerung 2-8 Grad C; Kurzzeitlagerung 25 Grad C.
Lagerklasse	Lagerklasse (TRGS 510): 11 - brennbare Feststoffe (Selbsteinstufung).
Unverträglichkeiten	Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und Basen, Feuchtigkeit, Luftsauerstoff und übermäßige Wärme vermeiden.
7.3 Spezifische Endanwendungen	Ausser den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Bestandteile mit bekannten arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten für dieses Produkt. Allgemeine Staubgrenzwerte und betriebliche Expositionsbeurteilungen sind zu beachten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Gute Raumlüftung sicherstellen. Staubentwicklung minimieren. Bei regelmäßiger Verarbeitung lokale Absaugung verwenden.
Augen-/Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille nach EN 166 empfohlen, insbesondere bei Pulverhandhabung.
Handschutz	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, z. B. Nitrilkautschuk. Eignung, Materialstärke und Durchbruchzeit beim Handschuhhersteller prüfen.
Körperschutz	Geeignete Laborkleidung/Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	Bei Staubbildung oder unzureichender Lüftung geeigneten Partikelfilter verwenden, z. B. P2 nach EN 143, entsprechend der Expositionsbewertung.
Hygienemaßnahmen	Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Umweltexposition	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Angabe
Aggregatzustand	Pulver / Feststoff
Farbe/Aussehen	Spezifikation: cremefarbenes bis gelbliches Pulver; Ergebnis laut CoA: entspricht
Geruch	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine verifizierten Chargendaten verfügbar
Siedebeginn/Siedebereich	Nicht anwendbar / keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar für Feststoff
Entzündbarkeit	Keine Prüfdaten verfügbar; organisches Pulver kann brennbar sein
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar; Staubexplosionsfähigkeit bei feiner Verteilung nicht ausgeschlossen
Dampfdruck	Nicht anwendbar / keine Daten verfügbar
Dichte / relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine quantitativen Chargendaten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit / Chargenbezogene Qualitätsdaten

Parameter laut CoA	Spezifikation	Ergebnis
Reinheit	Nicht weniger als 95,0 %	99,44 % (HPLC)



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II
angepasst an Verordnung (EU) 2020/878

Parameter laut CoA	Spezifikation	Ergebnis
Identifikation	Positiv	Entspricht (HPLC)
Aussehen	Cremerfarbenes bis gelbliches Pulver	Entspricht
Wasser	Nicht mehr als 15,0 %	9,46 % (KF)
Arsen (As)	Nicht mehr als 0,5 ppm	Entspricht
Cadmium (Cd)	Nicht mehr als 0,5 ppm	Entspricht
Blei (Pb)	Nicht mehr als 0,5 ppm	Entspricht
Quecksilber (Hg)	Nicht mehr als 0,1 ppm	Entspricht
Gesamtkeimzahl	Nicht mehr als 1000 CFU/g	10 CFU/g
Hefen und Schimmel	Nicht mehr als 100 CFU/g	< 10 CFU/g
Salmonella	Negativ	Negativ
E. coli	Negativ	Negativ
Staphylococcus aureus	Negativ	Negativ
Pseudomonas aeruginosa	Negativ	Negativ
Bile-tolerant Gram-negative bacteria	Negativ	Negativ
Candida albicans	Negativ	Negativ
Clostridia	Negativ	Negativ
Coliforme	Nicht mehr als 0,92 MPN/g	< 0,3 MPN/g

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine gefährliche Reaktivität bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung bekannt. Für organische Pulver ist bei feiner Verteilung eine Staubexplosionsgefahr zu berücksichtigen.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen. Empfindlichkeit gegenüber Luft, Feuchtigkeit, Licht und Wärme ist lagerungsbedingt zu berücksichtigen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Luft, Feuchtigkeit, Staubbildung, elektrostatische Aufladung und ungeeignete Lagerung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall siehe Abschnitt 5: Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Phosphoroxide, ggf. Natriumoxide sowie reizende oder toxische Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Eingestuft als gesundheitsschädlich bei Verschlucken (Acute Tox. 4, H302). Quantitative LD50-Daten für diese Charge liegen nicht vor.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen (Skin Irrit. 2, H315).
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung (Eye Irrit. 2, H319). Staub kann mechanische Reizungen verstärken.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Nicht eingestuft; Staub kann die Atemwege mechanisch reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar für Pulver.

11.2 Zusätzliche Informationen

Die toxikologischen Eigenschaften des Stoffs sind nicht vollständig untersucht. Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften liegen nicht vor. Bei sachgemäßer Handhabung nach guter Laborpraxis sind Expositionen durch Staub und direkten Kontakt zu vermeiden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Keine quantitativen Daten für den Stoff verfügbar.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nach derzeit verfügbaren Informationen erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für PBT oder vPvB. Eine formale Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
12.7 Andere schädliche Wirkungen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung - Produkt	Produktreste unter Beachtung lokaler, regionaler und nationaler Vorschriften entsorgen. Nicht mit Hausmüll oder ungeeigneten Abfällen vermischen. Chemikalien in geeigneten, gekennzeichneten Behältern sammeln.
Ungereinigte Verpackungen	Verpackungen entsprechend dem Produkt behandeln. Gereinigte Verpackungen können nach lokalen Vorschriften verwertet oder entsorgt werden.
Abfallschlüssel	Ein spezifischer Abfallschlüssel ist anwendungs- und branchenspezifisch durch den Abfallerzeuger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Vorschrift / Parameter	Angabe
ADR/RID	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
IMDG	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
IATA	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.1 UN-Nummer	Nicht anwendbar.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

Vorschrift / Parameter	Angabe
14.5 Umweltgefahren	Nicht als umweltgefährdend für den Transport eingestuft.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Trocken, dicht verschlossen und vor Hitze, Licht, Luft sowie Feuchtigkeit geschützt transportieren. Staubbildung vermeiden.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 EU-Vorschriften	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, in der durch Verordnung (EU) 2020/878 geänderten Fassung erstellt.
CLP-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Konservative Einstufung: Acute Tox. 4 oral, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2.
REACH-Registrierung	Eine REACH-Registriernummer liegt nicht vor. Je nach Lieferkette, Menge und Verwendung können Registrierungspflichten bestehen.
Beschränkungen	Keine spezifischen Beschränkungen für diesen Stoff auf Grundlage der vorliegenden Informationen bekannt. Nationale und produktspezifische Vorschriften sind zu prüfen.
Wassergefährdungsklasse	Nicht bestimmt. Nationale Einstufung ist vom Inverkehrbringer/Anwender anhand der konkreten Datenlage zu prüfen. Vorsorglich Freisetzung in Gewässer vermeiden.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Für diesen Stoff wurde durch Healixir keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Abkürzungen

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; CAS: Chemical Abstracts Service; CLP: Classification, Labelling and Packaging; COA: Certificate of Analysis; HPLC: High Performance Liquid Chromatography; IMDG: International Maritime Dangerous Goods; IATA: International Air Transport Association; KF: Karl-Fischer-Titration; PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch; REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; WGK: Wassergefährdungsklasse.

Grundlage dieses Sicherheitsdatenblatts

Grundlage dieses Sicherheitsdatenblatts sind die vorliegenden Lieferanten- und Chargendaten, insbesondere das Certificate of Analysis von EffePharm (Shanghai) Co., Ltd. für UTHPEAK(TM) NMNH, Charge NMNH250401, sowie allgemein verfügbare Stoff- und Sicherheitsinformationen zu reduced beta-Nicotinamide Mononucleotide bzw. UTHPEAK(TM) / reduced NMNH. Die Einstufung wurde konservativ anhand verfügbarer Lieferanteninformationen vorgenommen und ist durch den Inverkehrbringer fachkundig zu überprüfen.

Änderungen gegenüber Vorversion

Erstausgabe.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Anwender ist für die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften verantwortlich.